

Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Mit Jubiläumsgewinnspiel
auf Seite 19!

70 Jahr-Jubiläum



Wir brennen für die Musik!



70 JAHRE TRADITIONSMUSIK ARNOLDSTEIN

Mit Stolz darf die Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein ihr 70-jähriges Jubiläum verkünden! Es sind auch dieses Jahr wieder viele Konzerte und Aktivitäten geplant. Der Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert im Kulturhaus Arnoldstein am Samstag, dem 29. Juni 2019, sein. Unser Motto:

**ERDE – WIND – FEUER
ZEMLJA – ZRAK – OGENJ
TERRA – VENTO – FUOCO**

Diese drei Elemente sind Symbole, die den zurückgelegten und zukünftigen Weg der Traditionsmusik Arnoldstein beschreiben sowie vieles über den Kern der Musikkapelle aussagen. Dabei steht die Erde als Symbol der langjährigen Beständigkeit und Tradition seit der Gründung im Jahr 1949 als „Werkskapelle der BBU-Arnoldstein“ (BBU = Bleiberger Bergwerks Union). Damals wurden Bleierze in Bleiberg abgebaut und in Arnoldstein zu Metall verhüttet. Die Erde, also die Tradition, gibt auch den notwendigen Rückhalt für neue Projekte und Ziele. Durch die Begeisterung und die Leidenschaft der Musiker und Musikerinnen zur Musik werden neue musikalische Herausforderungen nicht gescheut - das „Feuer“ lodert seit jeher und

schafft stets frischen „Wind“. Neben der musikalisch symphonischen Stilrichtung ist dieser frische Wind auch bei vielen weiteren Aktivitäten, wie bei der Förderung der Jungmusiker und Jungmusikerinnen und der Organisation der alljährlichen Faschingsitzungen, spürbar.

Diese drei Elemente „ERDE – WIND – FEUER“ fließen daher beim Jubiläumskonzert, unter der Leitung von Kapellmeister Prof. Boštjan Dimnik, in das Programm mit ein. Überzeugen Sie sich selbst von diesem musikalischen Feuerwerk und genießen Sie am 29. Juni 2019 ein Konzert der Extravaganz!

Weitere Informationen sowie alle Konzerttermine finden Sie auf unserer Webseite: www.traditionsmusik-arnoldstein.at und natürlich auch auf Facebook.





29. JUNI 2019

Kulturhaus Arnoldstein

ERDE
ZEMLJA
TERRA

WIND
ZRAK
VENTO

FEUER
OGENJ
FUOCO

CHRONIK DER BERGBAU UND HÜTTEN TRADITIONSMUSIK ARNO WERKSKAPELLE DER BLEIBERGER BERGWERKS UNION (BBU) A

Naturgemäß ist die Geschichte der sogenannten „BBU-Musik“, der Musikkapelle der ehemaligen Buntmetallhütte Arnoldstein, sehr eng mit der Geschichte des Blei- und Zinkerzbergbaues Bleiberg verbunden. Seit 1333 wurden in dem Arnoldstein nahe gelegenen Hochtal Bleiberg auf 900 m Seehöhe nachweislich Bleierze abgebaut und im Tal selbst zu Metall verhüttet. Da im Laufe der Jahrhunderte die Produktion an Bleierzen stets erhöht wurde, konnte das für die Verhüttung notwendige Brennmaterial immer schwerer beschafft werden und so musste Ende des 19. Jhdt. die Verhüttung der Erze in den Raum Arnoldstein verlegt werden.

Die bereits in den Jahren 1938-1939 aufkeimenden Gedanken unter einigen Beschäftigten der BBU-Betriebe in Gailitz/Arnoldstein zur Gründung einer Werksmusikkapelle konnten damals aus wirtschaftlichen, politischen und finanziellen Gründen noch nicht realisiert werden. Und so fiel die Gründung der „Werkskapelle der BBU-

Arnoldstein“ mitten in die Nachkriegs-Aufbauphase (2. Weltkrieg 1938-1945) des Betriebsgeschehens der BBU in Arnoldstein. Die Musiker wollten so schnell als möglich aktiv werden und so war das erste öffentliche Auftreten der Musikkapelle am 26. August 1949 anlässlich eines Begräbnisses eines Mitarbeiters, obwohl die Gründungsversammlung erst am 1. September 1949 stattfand, bei der als Obmann Johann JANACH und als Kapellmeister Anton WIESER gewählt wurden.

Die Gründungsfeier fand am 2. Oktober 1949 statt, bei welcher bereits 23 Mann in Uniform auftraten. Die Kapelle entwickelte sich sehr gut und trat in den Jahren 1949 bis 1969 in der Öffentlichkeit in drei verschiedenen schmucken Uniformen auf. Um jedoch die Verbundenheit der Berg- und Hüttenleute auch nach außen demonstrieren zu können, wurde die Kapelle im Jahre 1970 mit der Bergmannstracht – dem Bergkittel mit Hüttenemblem und dem Kalpak mit rotem Feder-

ARNOLDSTEIN – TRADITIONSMUSIK DER BBU ARNOLDSTEIN – AG ARNOLDSTEIN



*Gründungsfoto
im Jahr 1949
vor der alten
Zentralwerk-
stätte der
Bleiberger
Bergwerks
Union AG*

busch – eingekleidet, mit welcher sie auch heute noch auftritt.



Im Jahr 1970 wurde die Musikkapelle mit der traditionellen Bergmannstracht – mit dem Bergkittel mit Kalpak und rotem Federbusch – ausgestattet.

Musikalisch wurde die Kapelle bis 1955 durch Anton WIESER, von 1956 bis 1991 durch Adolf FERTALA, von 1992 bis 1995 durch Josef NADRAG, von 1996 bis 1999 durch Sabine WEDAM, von 2000 bis 2001 durch Dr. Günter ZIEGER, von 2002 bis 2010 durch Sabine WEDAM, gemeinsam mit Dr. Günter ZIEGER,

von 2010 bis 2011 durch Josef NADRAG, von 2011 bis 2016 wieder durch Sabine WEDAM geleitet. Seit 2. November 2017 hat Prof. Boštjan Dimnik aus Slowenien die musikalische Leitung der Kapelle übernommen. Obmann war bis 1977 Johann JANACH, dem 1978 bis 1979 Erwin STI-CHAUNER und von 1980 bis 2000 Johann KUGL folgte. Seit 2001 hat Arnulf ENGELHARDT die organisatorische Leitung der Musikkapelle inne.



Die Musikkapelle im Jahr 1957



Am 13. September 1975 wurde in Anwesenheit des Bundeskanzlers Dr. Bruno Kreisky die Stabilisatoren Anlage der BBU feierlich eröffnet.

Anfang 1990 wurde die Stilllegung des Bergbauunternehmens eingeleitet und dies war wohl die schwierigste Phase der Musikkapelle in der auch die Umbenennung von „Werksmusik“ in „Traditionsmusik“ vollzogen wurde. Durch die Ausgliederung aus der „Muttergesellschaft BBU“ hatte der Klangkörper keine finanzielle Unterstützung mehr. Diese Ungewissheiten für die Zukunft konnten Dank der guten Vereinsführung, durch eine ins Leben gerufene Bausteinaktion und

durch Unterstützungen anderer Firmen abgewendet werden. Somit war die finanzielle Grundlage für den Weiterbestand des Vereines geschaffen.

Die Arnoldsteiner Kapelle ist auch ein sehr reiselustiger Musikverein. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten Konzertreisen im In- und Ausland sowie die Musikwettbewerbe der „EURO-MUSIKTAGE BÖSEL“ in Deutschland und der Aufenthalt in Hamburg und auf Helgoland. Auch die Nachbarländer Österreichs standen immer wieder auf dem Reiseplan.

In die Ferne ging es dann im Jahre 2005 mit einer 10-tägigen Konzertreise nach China, mit Konzerten in Peking, Suzhou und Shanghai. Wir durften für einige Tage musikalischer Botschafter Österreichs in diesem Land sein. In Peking wurde unsere Musikkapelle ehrenvoll mit Urkunde und Siegel in die chinesische Vereinigung „Be in future“ aufgenommen. Im Jahr 2009 konzertierte die Musikkapelle in Moskau und St. Petersburg und im Jahr 2015 wurden 4 Konzerte in Irland gegeben.



Most (Tschechien), 2008

世界著名乐团巡回中国城市巡回音乐会

奥林匹克之夜

大型铜管乐音乐会

奥林匹克
OLYMPIC NIGHT

演出日期：2008年7月26日 19:30
演出地点：苏州大舞台
票价：250元起 7月28日 15:45
票价：380元、290元、180元、80元
订票：0512-52811158 0512-52377
票务：苏州工业园区金鸡湖大酒店 票务售票



Moskau, 2009



Irland, 2015



St. Stefan ob Leoben, 2012





Auftritt im Musikantenstadel bei Andy Borg am 28. April 2007 in Klagenfurt.

Diese musikbegeisterte Gruppe tritt nicht nur musikalisch in Aktion, sondern ist auch Organisator interessanter Veranstaltungen: Festkon-

zerte, MusikerInnentreffen, ein österreichischer und ein europäischer Knappen- und Hüttentag, Bälle, Faschingssitzungen, Kulturreisen, diverse Tanzfeste und vieles mehr.

Mit dem Dirigenten Prof. Boštjan Dimnik aus Ljubljana hat sich jetzt für die Musikerinnen und Musiker eine neue Welt aufgetan. Die musikalische Reise geht nun eher in die sinfonische Blasmusik und bildet für alle eine neue Herausforderung. Wir sind gerade dabei, unseren Klangkörper neu zu gestalten und wollen mit vielen interessanten Ideen die musikalische und organisatorische Zukunft für Alt und Jung anspruchsvoll gestalten.

Dies möchten wir unserem Publikum in verschiedenen Projektorchestern näher bringen.



AUFBRUCHSTIMMUNG MIT BOŠTJAN DIMNIK

„Erde – Wind – Feuer“ – diese drei Elemente beschreiben nicht nur wie maßgeschneidert die Philosophie der Traditionsmusik Arnoldstein, sondern repräsentieren auch das musikalische Repertoire. Dieses Fundament spiegelt sich daher im Programm des diesjährigen Jubiläumskonzerts wieder. Dirigent Prof. Boštjan Dimnik will mit seinen Musikern und Musikerinnen illustrieren, wie facettenreich Musik doch tatsächlich ist, welche Geschichten sie erzählt.

Neben der „Erde“, charakterisiert durch die Tradition, ist es bedeutsam, mit der Zeit zu gehen. Doch was heißt das konkret: „mit der Zeit zu gehen“? Es bedeutet, sich von der Richtung des frischen „Windes“ inspirieren zu lassen, den Grundstein „Tradition“ auszuformen, offen für neue musikalische Stilrichtungen zu sein, somit auch Fundamente weiterzuentwickeln und neue zu setzen. Musik ist Kunst – und Kunst kennt keine Grenzen. Im internationalen Vergleich spielt die symphonische Blasmusik eine wesentliche Rolle. Dieser Aspekt ist sehr wichtig bei der Planung von neuen Projekten. Neue musikalische Herausforderungen werden geschaffen,

das „Feuer“ und die Passion entflammt – nicht zu guter Letzt bei unseren Jungmusiker/innen.

Speziell die musikalische Bildung und Förderung junger Menschen liegt Dimnik am Herzen. Sie sollen neben traditioneller und moderner Lektüre die unterschiedlichsten Musikrichtungen kennenlernen – und ganz wichtig: auch verstehen! Das „Verstehen“ ist sehr wesentlich. Denn nur das Verständnis ermöglicht es den Musiker/innen, die Geschichten und Emotionen des Komponisten durch ihre Instrumente qualitativ auszudrücken. Gelingt dies, entsteht eine unbeschreibliche Spannung, das Orchester fühlt sich als eine vollendete Einheit – voll und ganz im Delirium eines musikalischen Meisterwerkes. Es bedarf an sich keiner Worte mehr.

Einen musikalischen Auftrag auszuführen bedeutet Verantwortung. Die kreative Mission als Musiker/Musikerin ist ein Privilegium. Daher muss mit diesem sorgsam und verantwortungsvoll umgegangen werden, um jenen Menschen Freude zu bereiten, denen es nicht bestimmt ist, solch ein Privileg auszuführen.



KOMM, SPIEL MIT!

Allein zu Hause auf seinem Instrument zu üben kann manchmal schon richtig langweilig werden und man verliert auch oft die Motivation dran zu bleiben. Deshalb gibt es in unserer Musikkapelle ein Kinder- und Jugendorchester, in welchem die Kinder von Beginn an die Möglichkeit bekommen, Orchesterluft zu schnuppern und in Gemeinschaft ihrem Hobby nachzugehen. Es macht enormen Spaß einfache Ensemblestücke einzustudieren und diese dann bei verschiedensten Anlässen aufzuführen. Ein kreatives Hobby wie die Musik ist ein wichtiger Wegbereiter für das spätere Leben Ihres Kindes. Das ist auch wissenschaftlich erwiesen:

- Musik und Mathematik sind eng miteinander verbunden
- Musik hilft enorm bei der Entwicklung von Koordination und motorischen Fähigkeiten
- Teamwork und gemeinsam an Lösungen arbeiten ist in der Musik nicht wegzudenken
- Das Erlernen eines Instruments und das ständige Üben lässt Ihr Kind geduldiger und aufmerksamer werden
- Musikalische Auftritte fördern das Selbstbewusstsein Ihres Kindes

Unsere Musikkapelle bietet Ihrem Kind die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen. Wir stellen kostenlos Blasinstrumente zur Verfügung und helfen Ihnen bei der Anmeldung in der Musikschule bzw. vermitteln wir Ihnen auch Privatunterricht.

Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns, wenn Sie Ihrem Kind die Chance geben wollen in die Welt der Musik einzutauchen.

Michaela Scheurer
Jugendreferentin
Tel. 0676 7020008

Arnulf Engelhardt
Obmann
0664 1315610

UNSERE DERZEITIGEN YOUNG-STARS:

Huber Alexander (Trompete) - Kreuzer Ben (Posaune) - Kreuzer Maya (Querflöte) - Podlipnig Elena (Klarinette) - Saxer Alessa (Saxophon) - Scheurer Johanna (Klarinette) - Scheurer Martin (Trompete) - Tschuitz Elisa (Klarinette) - Wallner Annika (Klarinette) - Wallner Thomas (Trompete) - Wohlmuther Paul (Saxophon) - Wucherer Svea (Klarinette) - Zaloznig Julian (Saxophon) - Zimmermann Lena (Klarinette)





1



UNSERE MITGLIEDER



STELLEN SICH VOR...









Die abgebildeten Mitglieder auf den vorhergehenden Doppelseiten und auf diesen Seiten:

- 1 Johann Kugi
- 2 Von links: Bettina Steger, Sabine Ogris, Claudia Tschuitz, Johanna Scheurer
- 3 Von links: Sabine Antolitsch, Boštjan Dimnik, Angelika Pippenbach
- 4 Boštjan Dimnik, Jessica Steger, Johann Kugi, Simone Podlipnig

Leider nicht auf den Fotos:
Doris Mikosch, Michael Podlipnig, Sarah Ogris, Johann Trost

- 5 Bettina Steger
- 6 Von links: Sabine Wedam, Gerald Engelhardt, Karlheinz Scheurer, Arnulf Engelhardt
- 7 Von links: Stabführer Johann Kugi, Marketenderin Angelika Pippenbach, Obmann Arnulf Engelhardt, Schriftführerin Bettina Steger, Kapellmeister Boštjan Dimnik, Marketenderin Sabine Antolitsch
- 8 Von links: Franc Žugelj, Kerstin Podlipnig, Josef Tschuitz, Stefan Mikosch, Martin Scheurer, Michaela Scheurer



JUBILÄUMSGEWINNSPIEL!

Zum 70-Jahr-Jubiläum haben wir unsere Mitglieder in unserem Heimatort Arnoldstein fotografiert. Erkennen Sie alle Sehenswürdigkeiten? Dann machen Sie mit: Schreiben Sie uns die Örtlichkeiten der Bilder 1-8 an info@traditionsmusik-arnoldstein.at oder per Facebook-PN und gewinnen Sie mit den richtigen Antworten und etwas Glück 3x2 VIP-Pakete für unsere Faschingsitzungen 2020!

Einsendeschluss: 1. Juli 2019. Die Lösungen erfahren Sie anschließend auf unserer Facebookseite.



„In den fast 20 Jahren, die ich bis jetzt dabei bin, haben wir viele tolle Stücke gespielt. In den letzten Jahren haben wir einiges dazugelernt. Unter anderem haben wir auch unser Programm etwas verändert und bei diversen Konzerten zum Besten gegeben. Die Ausflüge, diverse Feiern und die Faschingssitzungen dürfen natürlich auch nicht fehlen! Möchte keine Sekunde vermissen!“

(Simone Podlipnig)



„Schon immer wollte ich ein Instrument lernen, weil ich bei meinen Eltern gesehen habe, wie viel Spaß es ihnen macht, zu musizieren.“

(Johanna Scheurer)



„Musik in dieser Kapelle bereichert seit mehr als 30 Jahren mein Leben und dafür lohnt es sich auch, die harte Probenarbeit auf sich zu nehmen.“

(Sabine Ogris)



„Herausfordernd, interessant, intensiv und absolut bereichernd — so würde ich die Probenarbeit in unserer Musikkapelle beschreiben. Musik und auch die Bergbau und Hütten Traditionsmusik sind enorm wichtige Bestandteile in meinem Leben, auf die ich niemals verzichten würde.“

(Michaela Scheurer)



„Jede Probe eine neue Herausforderung. Mit Musikprofi Boštjan Dimnik lernen wir, wie man mit alter und neuer Musik, wie auch internationaler Musik umgeht und wie man sie richtig spielt. Boštjan meint, man darf die Wurzeln nicht vergessen, aber man muss auch den Mut haben, weit über den Tellerrand hinauszusehen. Wir erfahren durch ihn, dass sich die Blasmusikmusik, die Unterrichtsmethoden und die Literatur weiter entwickelt haben und sind gerade dabei, diese neue Art des Musizierens zu erlernen.“

(Johann Kugi)

HINTER DEN KULISSEN - BEHIND THE SCENES...

Arnoldstein, Mittwochabend:
Probebeginn für die Traditionsmusik.

Vor Beginn werden die Musiker und Musikerinnen mit ihren Instrumenten eingestimmt – diese Aufgabe hat die 1. Klarinette als Stimmführung. Das Stimmen selbst ist nicht immer so ganz einfach, da die Intonation bei jeder Probe anders sein kann. Dabei ist „aufeinander hören“ ganz wichtig – zu hoch oder zu tief? 50:50 Joker? Wenn man einmal nicht mehr weiter weiß, fragt man am besten Dirigent Boštjan, er weiß sofort Rat.

Ist das Orchester einmal gestimmt, kann mit dem Proben gestartet werden. Die Musiker/innen lernen bei jeder Probe sehr viel – Dimnik ist beim Proben konsequent, hat aber viel Geduld und

fördert jeden einzelnen Musiker und jede einzelne Musikerin, wo es notwendig ist. Die Musiker und Musikerinnen lernen vor allem, aufeinander zu hören und die Musik zu verstehen. Jeder/jede hat seine/ihre eigene Herausforderung zu meistern – sei es nun technisch bedingt oder intonationsmäßig. Am Ende lohnt sich das Üben, nämlich dann, wenn der Erfolg sichtbar wird – enjoy the music, genieße die Musik!

Von Bettina Steger

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein
www.traditionsmusik-arnoldstein.at

Kontakt: info@traditionsmusik-arnoldstein.at

Fotos: Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein

Layout: Mag.ª Dr.ª Christine Pleschberger



DREI DREI IN ARNOLDSTEIN

Seit 26 Jahren ist es Tradition, den Fasching in Arnoldstein aufleben zu lassen. An dieser Stelle ist es ein großes Anliegen, allen Mitwirkenden ein herzliches DANKE auszusprechen. Es ist eine große Freude, Alt und Jung in einem so tollen Team zu haben. Aus unserer Faschingsgemeinschaft entwickeln sich Freundschaften und diese Freunde werden zur Familie. Diese Familie ist motiviert, das Publikum jedes Jahr aufs Neue zum Lachen zu bringen, es zu begeistern und eine Auszeit vom Alltag zu liefern.

Mit viel Aufwand, Zeit und auch Spaß geht es ab August wieder rund mit den Vorbereitungen. Die Muskeln werden aufgewärmt, die Instrumente gestimmt und die „Besprechungen“ bei dem einen oder anderen Glas Wein beginnen.

Unser bunt gemischtes Programm ist genauso abwechslungsreich wie unsere Mitglieder. So entstehen immer wieder lustige Geschichten, kleine Abenteuer und tolle neue Ideen wie z.B. einzigartige Videos oder auch eine exklusive Bar.

Die Programmpunkte werden von den einzelnen Akteuren selbst zusammengestellt und einstudiert. Ob Aktuelles aus Arnoldstein City, schwungvolle Musik und Tanzeinlagen oder ein kurzer Einblick in den Alltag von Männlein und Weiblein, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Wir wollen einen Abend schaffen, an dem das Publikum sich lachend auf die Schenkel klopf und sich an eine lustige und unterhaltsame Zeit zurückerinnern kann. Mit diesem Ziel gehen wir wieder voll motiviert an die Arbeit und hoffen, euch viele weitere schöne Erinnerungen liefern zu können. In diesem Sinne: bis bald und DREI DREI!



Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:



www.wallner.at +43(0)4255 2356

WALLNER
HOTEL & CAFÉ

Kaffee ist fertig...
täglich 6.00-11.00
im Wallner Café

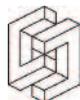
Lust du
FRÜHSTÜCKEN?
Bleib doch einfach stehen!

office@wallner.at



Arnoldstein bringt's
... kraftvoll im Dreiländereck
www.arnoldstein.gv.at

Raiffeisenbank
ARNOLDSTEIN



Chemson
Polymer-Additive AG



ONLINE GEDRUCKT VON

SAXOPRINT

70 JAHRE BERGBAU UND HÜTTEN TRADITIONSMUSIK ARNOLDSTEIN

JUBILÄUMSKONZERT

ERDE
ZEMLJA
TERRA

WIND
ZRAK
VENTO

FEUER
OGENJ
FUOCO



29. JUNI 2019
19.30 Uhr

Kulturhaus Arnoldstein

GESAMTLEITUNG: PROF. BOŠTJAN DIMNIK

GÄSTE: Sopranistin Nadia Petrova

Singgemeinschaft Selschach-Agoritschach

Singkreis Hohenhurn

KARTENVORVERKAUF: Genusswirt Wallner, Trafik Krakoling, Raiffeisenbank Arnoldstein, bei den
Mitwirkenden und: www.traditionsmusik-arnoldstein.at | VORVERKAUF: € 10, ABEHDKASSA: € 12